Foto: Plan International / Eman Helal

PLAN INTERNATIONAL

Gibt Kindern eine Chance

2. Zwischenbericht

SCHUTZ FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER

Was wir erreichen wollen

Wegen des Bürgerkriegs in ihrer Heimat sind viele Syrerinnen und Syrer nach Ägypten geflohen. Da es dort keine Einrichtungen zur Erstaufnahme für Geflüchtete gibt, leben sie meist mit den ägyptischen Gemeinden zusammen. Ihre Lebensbedingungen sind prekär und viele der Geflüchteten leben in Armut. Vor allem Kinder sind stark gefährdet und von Kinderarbeit, Gewalt und Frühverheiratung bedroht. Auf der anderen Seite hat auch die ägyptische Bevölkerung mit Armut und schwierigen Lebensbedingungen zu kämpfen.

In diesem Projekt stärken wir die Schutzstrukturen für syrische und ägyptische Kinder in der Projektregion Giza. In den drei Stadteilen Faisal, Haram und der Stadt des 6. Oktober gründen wir Kinderschutzkomitees und richten sichere Räume zum Spielen und Lernen ein. In Schulungen erfahren die Eltern, wie sie ein schützendes Umfeld für die Kinder schaffen und eigene Stresssituationen bewältigen können. Wir unterstützen zudem syrische und ägyptische Familien dabei, ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern, eigene Unternehmen zu gründen oder eine Arbeitsstelle zu finden. Insgesamt profitieren 2.190 Kinder und Erwachsene direkt von den Projektmaßnahmen, 70 Prozent von ihnen sind syrische Geflüchtete. Weitere 11.000 Personen profitieren indirekt von den Projektaktivitäten.

AKTIVITÄTEN IM BERICHTSZEITRAUM

- **Spielerische Aktivitäten in kinderfreundlichen Räumen für 506 Mädchen und Jungen**
- **Schulungen für 139 Jugendliche zur Stärkung ihrer Lebenskompetenzen und Fähigkeiten zum Selbstschutz**
- **Psychosoziale Unterstützung für 69 Kinder und Erwachsene**
- **Veranstaltungen zur Förderung des interkulturellen Austauschs von syrischen und ägyptischen Familien**
- **Schulungen zu Finanzen und Unternehmertum mit 1.117 Teilnehmerinnen und Teilnehmern**

PROJEKTREGION:

Giza

PROJEKTLAUFZEIT:

Oktober 2017 – Oktober 2020

BERICHTSZEITRAUM:

Oktober 2018 – April 2019

ZIELE:

- Ein sicheres Umfeld und verbesserte Lebensumstände für syrische und ägyptische Kinder
- Stärkung der sozioökonomischen Situation syrischer und ägyptischer Familien

MASSNAHMEN:

- Einrichtung von kinderfreundlichen Räumen
- Gründung von Kinderschutzkomitees
- 36 Kinder- und Jugendclubs engagieren sich für Integration und Gleichberechtigung
- 50 Spargruppen verbessern ökonomische Perspektiven
- Unternehmerische Schulungen für 640 junge Frauen und Männer

Die Kinder hatten viel Spaß bei den gemeinsamen Veranstaltungen und präsentierten Lieder und Tänze.

Was wir bisher für den Projekterfolg getan haben

Spielerische Aktivitäten für Kinder

In den kinderfreundlichen Räumen, die im April 2018 in den Projektgemeinden eingerichtet wurden, finden inzwischen unterschiedliche Aktivitäten statt. Die Kinder kommen nach der Schule dorthin zum Malen, Singen, Puzzeln und zum gemeinsamen Spielen. Im Stadtteil Haram treffen sich in den Räumen auch Gruppen für psychosoziale Unterstützung sowie ägyptische und syrische Gemeindemitglieder zum kulturellen Austausch. Insgesamt profitieren 506 Mädchen und Jungen aus syrischen und ägyptischen Familien von den neuen Räumlichkeiten.

Kompetenzen der Jugendlichen stärken

84 Mädchen und 55 Jungen haben an Trainings zur Stärkung ihrer Lebenskompetenzen und ihrer Fähigkeiten zum Selbstschutz teilgenommen. Dabei wurden das Selbstvertrauen, kreatives Denken aber auch die ökonomischen Fähigkeiten der Jugendlichen gefördert. Außerdem lernten die Mädchen und Jungen nach der „Champions of Change“-Methode, wie sie sich für Gleichberechtigung, Jugendpartizipation und gegen Diskriminierung einsetzen.

Interkulturellen Austausch fördern

In jeder der drei Projektgemeinden veranstalteten wir „Freizeittage“, um syrischen und ägyptischen Familien Möglichkeiten zum interkulturellen Austausch zu bieten. Beim gemeinsamen Singen und Spielen der Kinder wurde besonders darauf geachtet, dass Mädchen und Jungen sich gleichermaßen beteiligen konnten.

Zusätzlich boten drei offene Familientage syrischen und ägyptischen Familien die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Besonders gut gefiel den Beteiligten das gemeinsame Kochen von typischen Speisen aus den jeweiligen Ländern. Eine Teilnehmerin erzählt: „Wenn jeder seine Familiengerichte zubereitet und der Anblick und Geruch von köstlichen Speisen den Raum erfüllt, dann gibt es keinen Platz mehr für Barrieren zwischen Ägyptern und Syrern.“

Psychosoziale Unterstützung bieten

In Faisal, Haram und der Stadt des 6. Oktober wurden insgesamt vier Gruppen für psychosoziale Hilfe gegründet. Sie unterstützen Kinder und Erwachsene dabei, ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten. Dabei lernen die Betroffenen, wie sie ihre Gefühle ausdrücken, mit Wut umgehen und unterschiedliche Bewältigungsstrategien anwenden. Außerdem erfahren sie, wie wichtig es ist, sich emotionale Unterstützung zu suchen. Für die gemeinsamen Sitzungen werden die Gruppen nach Alter und Geschlecht eingeteilt. So wird eine Atmosphäre geschaffen, in der sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertrauensvoll öffnen können. Insgesamt 69 Kinder und Erwachsene trafen sich zwischen Oktober 2018 und März 2019 zu den wöchentlich stattfindenden Gruppensitzungen.

Neue Perspektiven schaffen

Um ihre finanziellen und unternehmerischen Kenntnisse zu stärken, haben 728 Frauen und 389 Männer an Schulungen zu Unternehmertum teilgenommen. Aufgrund der starken Nachfrage wurden bereits mehr als doppelt so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschult wie geplant. Im Anschluss an das Training erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Projekt einem Komitee des Plan Länderbüros vorzustellen. Einige entwickelten besonders innovative Ideen, beispielsweise in den Bereichen Abfallmanagement und Marketing. Aus den 972 präsentierten Projekten wurden 450 ausgewählt, die ein Startkapital erhalten werden.

Für dieses Projekt wurden die Mittel bereits vollständig eingeworben. Möchten Sie ein anderes Plan-Projekt unterstützen? Dann kommen Sie gerne auf uns zu.

PLAN INTERNATIONAL

Gibt Kindern eine Chance

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 607716-0
Fax: +49 (0)40 607716-140
info@plan.de · www.plan.de
www.facebook.com/PlanDeutschland
www.twitter.com/PlanGermany

Stand: November 2019